

# NEUE WEGE



**Jahresbericht 2021**

Tafel Deutschland e. V.

**TAFEL**   
DEUTSCHLAND

# ZAHLEN KONKRET

- 58 Bilanz
- 60 Gewinn- und Verlustrechnung
- 61 Erläuterung der Bilanz und  
der Gewinn- und Verlustrechnung
- 64 Anlagevermögen
- 66 Kapitalflussrechnung
- 68 Impressum

# BILANZ

## AKTIVA

in Euro

	31.12.2020	31.12.2021
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>210.095</b>	<b>185.325</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.235	2.980
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.235	2.980
II. Sachanlagen	134.945	113.430
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
1. Fahrzeuge	41.872	35.430
2. Vereinsausstattung	2	2
3. Sonstige Anlagen und Ausstattung	93.071	77.998
III. Finanzanlagen	68.915	68.915
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000	25.000
Sonstige Ausleihungen	43.915	43.915
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>12.338.528</b>	<b>13.697.754</b>
I. Vorräte	45.574	38.884
Waren	45.574	38.884
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	311.986	896.804
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233.749	824.276
2. Sonstige Vermögensgegenstände	42.684	60.514
3. Forderungen von verbundenen Unternehmen	35.552	12.014
III. Liquide Mittel	11.980.968	12.762.065
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.980.968	12.762.065
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>160.842</b>	<b>182.523</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>12.709.465</b>	<b>14.065.602</b>

**PASSIVA**

in Euro

	31.12.2020	31.12.2021
<b>A. Vereinsvermögen</b>	<b>3.647.775</b>	<b>4.735.816</b>
I. Gewinnrücklagen	3.645.700	4.730.700
1. Gebundene Gewinnrücklagen	18.652	18.652
2. Freie Rücklagen	3.627.049	4.712.049
II. Gewinnvortrag	2.075	5.116
Gewinnvortrag	2.075	5.116
<b>B. Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	<b>5.835.099</b>	<b>7.308.167</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>39.520</b>	<b>53.623</b>
I. Steuerrückstellungen	10.349	0
II. Sonstige Rückstellungen	29.171	53.623
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>3.186.821</b>	<b>1.917.996</b>
I. Erhaltene Anzahlungen	3.000	160.546
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.410	264.607
III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	71.215	364.638
IV. Verbindlichkeiten aus weiterzuleitenden Spenden	2.997.805	1.097.879
V. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 29.941 €, Vorjahr 19.390 €)	19.391	30.327
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>250</b>	<b>50.000</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>12.709.465</b>	<b>14.065.602</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Euro

	2020	2021
1. Spenden	14.522.394	11.118.906
a) davon Geldspenden	7.288.938	7.880.030
b) davon Sachspenden	7.233.456	3.238.876
c) Schenkungen	–	–
2. Ertrag aus Zuschüssen	1.775.245	604.542
a) davon Zuschüsse aus öffentlicher Hand	412.832	430.476
b) davon Zuschüsse anderer Organisationen	1.362.413	174.066
3. Zuweisungen/Bußgelder	34.080	7.100
4. Mitgliedsbeiträge	115.680	116.640
5. Umsatzerlöse	164.458	379.638
6. Sonstige betriebliche Erträge	676.652	1.129.582
7. Aufwendungen aus Spendenweiterleitung	14.340.485	9.000.737
8. Materialaufwand	83.220	90.402
a) Aufwendungen für bezogene Waren	49.007	55.706
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.213	34.696
9. Personalaufwand	1.130.323	1.571.378
a) Löhne und Gehälter	925.227	1.292.674
b) Soziale Abgaben	205.096	278.703
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	36.266	51.321
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	799.750	1.524.424
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	247	22
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	2
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.734	29.306
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>869.977</b>	<b>1.088.862</b>
16. Sonstige Steuern	820	821
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>869.157</b>	<b>1.088.041</b>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.070	2.075
19. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	83.848	–
20. Einstellungen in Gewinnrücklagen	955.000	1.085.000
<b>21. Bilanzgewinn</b>	<b>2.075</b>	<b>5.116</b>

# ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## Einnahmen

Die Tafel Deutschland e. V. wird zu 85 Prozent spendenfinanziert. Im Jahr 2021 beliefen sich die Gesamtspendeneinnahmen auf 12,59 Mio. Euro. Dies ist ein Rückgang von 5,77 Mio. Euro (- 31,42 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr und ein Zuwachs von 1,89 Mio. Euro (+ 18 Prozent) zum Jahr 2019. Von den Gesamtspendeneinnahmen stammen 9,35 Mio. Euro aus Geldspenden. Dies ist ein Rückgang von 16 Prozent zum Jahr 2020 (- 1,78 Mio. Euro) und ein Zuwachs von 90 Prozent zum Jahr 2019 (+ 4,42 Mio. Euro). Die durch Zuwendungsbescheinigungen bestätigten Sachspenden betragen 3,24 Mio. Euro. Das sind 3,99 Mio. Euro weniger als im Jahr 2020 und 2,53 Mio. Euro weniger als im Jahr 2019.

Mögliche Ursachen für den Rückgang der Sachspenden sind der verstärkte Abverkauf von MHD-Ware in den Märkten, neue Abnehmerinnen und Abnehmer neben den Tafeln und die Anpassung der Angebote in Folge der Corona-Pandemie. Ursachen für den Rückgang der Geldspenden liegen unter anderem im Rückgang der Privatspenden (- 1,3 Mio. Euro), die im Jahr 2020 überdurchschnittlich im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen sind (ca. 600 Prozent Zuwachs im Vergleich zum Jahr 2019).

2,4 Mio. Euro spendeten Lidl-Kundinnen und -Kunden im Rahmen von Pfandspenden an die Tafel Deutschland. Damit stellt die Lidl-Pfandspende weiterhin eine wesentliche Quelle der Geldspenden dar.

Lieferantinnen und Lieferanten und andere Dienstleisterinnen und Dienstleister verzichteten 2021 auf die Begleichung von Rechnungen in Höhe von 226 Tsd. Euro. Dies ist ein Rückgang von 24 Tsd. Euro.

Von den Gesamtspendeneinnahmen in Höhe von 12,59 Mio. Euro wurden 11,12 Mio. Euro ertragswirksam verwendet (7,88 Mio. Euro für Geldspenden und 3,24 Mio. Euro für Sachspenden). Die Differenz von 1,47 Mio. Euro berechnet sich aus Zuführungen und Entnahmen in den Sonderposten (Bilanz), in denen nicht verbrauchte Spendenmittel der Vorjahre summiert und in den Folgejahren verwendet werden. Eine Erläuterung der Zusammensetzung der Sonderposten befindet sich im Abschnitt „Bilanzveränderungen – Passiva“ im weiteren Verlauf.

Neben Spenden stellen Sponsoring- und Lizenzverträge weitere wichtige Einnahmequellen der Tafel Deutschland dar. Mit der METRO AG verbindet die Tafel Deutschland eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit. Neben Sachspenden sichert das Unternehmen maßgeblich die professionelle Arbeit der Geschäftsstelle. Weitere langjährige Vereinbarungen bestehen unter anderem mit Lidl Deutschland, der Mercedes-Benz AG, der REWE Group und der Deutschen Vermögensberatung (DVAG).

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen bleiben konstant bei 117 Tsd. Euro. Der einheitliche Beitrag von 120 Euro je Kalenderjahr wurde in der Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2005 beschlossen und gilt seitdem unverändert.

Einnahmen aus Zuschüssen der Öffentlichen Hand sind im Jahr 2021 um 1,03 Mio. Euro auf 777 Tsd. Euro gesunken (2020: 1,8 Mio. Euro). Hintergrund für die hohen Einnahmen im Jahr 2020 war die Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) in Höhe von 1,2 Mio. Euro. Wichtige Zuwendungsgeber im Jahr 2021 waren das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben sowie Aktion Mensch. Seit 2021 ist Tafel Deutschland wieder Selbstständige Organisationseinheit (SOE) im Bundesfreiwilligendienst.

Insgesamt beliefen sich die Einnahmen der Tafel Deutschland auf 14,83 Mio. Euro. Dies ist ein Rückgang um rund 6,3 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr. Wesentliche Faktoren sind die Förderung der DSEE im Jahr 2020 (1,2 Mio. Euro), der Rückgang bei den Privatspenden (1,3 Mio. Euro) sowie der Rückgang bei den Sachspenden (3,2 Mio. Euro). Im Vergleich zum Jahr 2019 ist ein Zuwachs der Gesamteinnahmen in Höhe von 2,8 Mio. Euro zu verzeichnen. Wesentliche Gründe für die Steigerung im Vergleich zum Jahr 2019 (und den Vorjahren) sind der Anstieg der Spendenerträge, das Wachstum in den Lizenzvereinbarungen und ein moderates Wachstum in der Akquise von Zuwendungen.

## Ausgaben

Die Gesamtausgaben beliefen sich im Jahr 2021 auf 12,27 Mio. Euro. Davon wurden 9 Mio. Euro bzw. 74 Prozent der Gesamtausgaben über Sach- und Geldspendenweiterleitungen direkt an die Tafeln weitergegeben. Im Vergleich zum Jahr 2020 sanken die Weiterleitungen von Geldspenden in Form von Projektgeldern oder direkt weitergeleiteten Finanzmitteln um 1,3 Mio. Euro. Im Vergleich zum Jahr 2019 konnten knapp 3 Mio. Euro mehr weitergeleitet werden.

Allein 3,2 Mio. Euro wurden im Rahmen von Soforthilfen der Tafel Deutschland für Maßnahmen zur Linderung der Folgen der Corona-Pandemie an die Mitglieds-Tafeln weitergeleitet. Dies sind u. a. 1,2 Mio. Euro für Raumluftfilter, 1,7 Mio. Euro für Schnelltests und 278 Tsd. Euro im Rahmen des Festtags-Fonds für Weihnachtsaktionen in den Tafeln. Für die Katastrophenhilfe wurden 85 Tsd. Euro abgerufen.

Im Rahmen von Projektförderungen aus Mitteln der Lidl-Pfandspende flossen im Jahr 2021 1,9 Mio. Euro an 282 Projekte der Tafeln. Die Projektschwerpunkte lagen in den Bereichen Hygiene, Kinder und Jugendliche, Nachhaltigkeit, Nothilfe, Seniorinnen und Senioren, Integration und Bildung. Aus Finanzmitteln im Projekt „Power Kiste“ wurden 2021 insgesamt 134 Tsd. Euro für die Unterstützung von Projekten, die sich der Förderung von gesunder Ernährung bei Kindern und Jugendlichen verschrieben haben, verwendet. Im Bereich Kinder- und Jugendliche sind insgesamt 266 Tsd. Euro verausgabt worden, davon entfallen u. a. 175 Tsd. Euro auf das Projekt „Tafel-Bildungschancen“ aus der DVAG-Förderung sowie 86 Tsd. Euro auf die Tafel Jugend.

Die Personalkosten beliefen sich im Jahr 2021 auf 1,57 Mio. Euro und lagen damit um 441 Tsd. Euro höher als im Vorjahr. Hauptgründe sind u. a. drei neue Stellen zur Weiterentwicklung der Logistik und Digitalisierung, zwei neue Stellen im Zuge der Rückübernahme der Koordination des Bundesfreiwilligendienstes zur Tafel Deutschland sowie eine neue Stelle für Kinder- und Jugendprojekte. Diese Stellen sind durch Zuschüsse der Öffentlichen Hand gefördert. Außerdem wirkten sich Tarifsteigerungen, Änderungen der Eingruppierung, Stufenanpassungen sowie Stellenbesetzungen durch Rückkehr oder Neubesetzung aus.

Der sonstige betriebliche Aufwand lag mit 1,52 Mio. Euro ca. 725 Tsd. Euro höher als im Vorjahr. In dieser Position werden u. a. Projektmittel der Tafel Deutschland, Aufwendungen für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, Ausgaben für Miete, Büromaterial, technische Ausstattung der Geschäftsstelle sowie Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit zusammengefasst. Große Aufwandsposten im Unterschied zum Vorjahr sind hierbei die Projektmittel. Für die Digitalisierung von Prozessen innerhalb der Logistik im Rahmen des Projektes „Tafel macht Zukunft“ wurden ohne Personalkosten 214 Tsd. Euro investiert, finanziert aus Zuschüssen und Spenden. BFD-Seminare wurden erstmals wieder über die Tafel Deutschland abgerechnet. 264 Tsd. Euro konnten für die Durchführung von BFD-Seminaren eingesetzt werden. Für die Organisationsentwicklung entstanden Kosten in Höhe von 60 Tsd. Euro. Kosten in Höhe von 87 Tsd. Euro entstanden für die erste hybride Mitgliederversammlung. Aufgrund der Einführung von Verwahrenngelten und die Rückkehr zu Reisetätigkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr 47 Tsd. Euro Mehraufwendungen entstanden.

## Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss betrug im Berichtsjahr 1,09 Mio. Euro gegenüber einem Jahresüberschuss in Höhe von 870 Tsd. Euro im Vorjahr. Die Veränderung ist dabei im Wesentlichen auf einen sparsamen Mittelverbrauch, hohe Einnahmen aus freien und anteiligen Geldspenden sowie eine umsichtige Verwaltungs- und Personalkostenplanung zurückzuführen.

### Bilanzveränderungen – Aktiva

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr 2021 um 1,36 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Auf der Aktivseite ist dies insbesondere auf den Anstieg der Flüssigen Mittel um 781 Tsd. Euro zurückzuführen, resultierend aus den hohen Spendenaufkommen, und dem Zuwachs an Forderungen in Höhe von 585 Tsd. Euro, insbesondere aufgrund offener kurzfristiger Spenden- und Rechnungsstellungen im Dezember 2021 zurückzuführen.

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 25 Tsd. Euro auf 185 Tsd. Euro gesunken. Die Summe der Abschreibungen lag über der Summe der Aktivierung von Neuanschaffungen. Neu angeschafft wurden EDV-Software, Laptops und Mobiltelefone.

Sämtliche Forderungen haben mit Ausnahme sonstiger Vermögensgegenstände im Umfang von 1 Tsd. Euro eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Forderungen aus Lieferung und Leistungen haben sich um 591 Tsd. Euro erhöht. Dies resultiert u. a. aus Spenden über Partnerunternehmen, deren Zahlungseingang im 1. Quartal 2022 erfolgte.

Die liquiden Mittel haben sich um 781 Tsd. Euro auf 12,76 Mio. Euro erhöht.

### Bilanzveränderungen – Passiva

Es konnten 1,085 Mio. Euro den freien Rücklagen zugeführt werden. In den gebundenen Rücklagen bleiben 19 Tsd. Euro für den noch nicht abgeschlossenen technischen Relaunch der Website **www.tafel.de** bestehen.

Die auf der Passivseite abgebildeten Sonderposten erhöhen sich um 1,473 Mio. Euro auf 7,3 Mio. Euro. Hier werden vorwiegend zweckgebundene Mittel eingestellt, die im Betrachtungszeitraum noch nicht verausgabt wurden. Hierunter fallen unter anderem 823 Tsd. Euro für das Projekt Power Kiste, 632 Tsd. Euro Spenden für Projekte aus der Lidl-Pfandspende, 415 Tsd. Euro für nicht aufwandswirksam verwendete Spenden für die Geschäftsstellenarbeit, 334 Tsd. Euro für Projekte im Bereich Logistik, 220 Tsd. Euro für Kinderprojekte, 161 Tsd. Euro für Seniorenprojekte und 157 Tsd. Euro für Digitalisierungsprojekte. Gemäß IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer) Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS HFA 21

wurden das zweite Jahr in Folge aus freien Spenden Sonderposten für die Weiterentwicklung und den Erhalt der Leistungsfähigkeit des Vereins gebildet. Es existieren nunmehr Sonderposten für die Logistik-Strategie in Höhe von 1,5 Mio. Euro, für die Gründung einer Tafel-Stiftung 502 Tsd. Euro, für den Kauf einer Immobilie 877 Tsd. Euro und 688 Tsd. Euro für die Weiterleitung an Mitgliedsorganisationen zur Digitalisierung.

Erhaltene Anzahlungen existieren in Höhe von 161 Tsd. Euro und setzen sich zu 100 Prozent aus einer Zuwendung der Adobe Foundation zusammen.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Der Rückgang dieser um 1,426 Mio. Euro resultiert insbesondere aus der Weiterleitung von Projektspenden aus Förderzusagen im 4. Quartal 2021.

Die Tafel Deutschland erhielt am 17.12.2021 zum zwölften Mal das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Dieses gilt bis zum 31.12.2022.

Berlin, 1. Juli 2022



Willi Schmid

Schatzmeister



# ANLAGEVERMÖGEN

in Euro

	ANSCHAFFUNGS- BZW. HERSTELLUNGSKOSTEN			
	01.01.21	Zugänge	Abgänge	31.12.21
<b>A. Anlagen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	47.021	0	0	47.022
	<b>47.021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47.022</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
1. Fahrzeuge, Transportmittel	51.535	0	0	51.535
2. Vereinsausstattung	71.898	0	0	71.898
3. Sonstige Anlagen und Ausstattung	205.781	26.550	0	232.331
	<b>329.214</b>	<b>26.550</b>	<b>0</b>	<b>355.764</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000	0	0	25.000
2. Sonstige Ausleihungen	43.915	0	0	43.915
	<b>68.915</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>68.915</b>
	<b>445.151</b>	<b>26.550</b>	<b>0</b>	<b>471.701</b>

## Erläuterung zur Wirtschaftsprüfung

Tafel Deutschland e. V. hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der Buchführung für dieses Geschäftsjahr gemäß §§ 316 ff. HGB, den Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit des Vorstandes gemäß § 53 HGrG zu prüfen. Die Prüfung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Sie erfolgte auf Grundlage des von den gesetzlichen Vertretern erteilten Auftrags gemäß den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB. Der Dachverband hat den Jahresabschluss gemäß den Vorgaben für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft die Tafel Deutschland seit 2011 und hat auch für das Berichtsjahr 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das Besondere Aufsichtsorgan hat den Vorstand am 20.7.2022 entlastet.

Verfasser sämtlicher Erläuterungen: Willi Schmid

ABSCHREIBUNGEN			RESTBUCHWERTE		
01.01.21	Zugänge	Abgänge	31.12.21	31.12.21	01.01.21
40.787	3.255	0	44.042	2.980	6.235
40.787	3.255	0	44.042	2.980	6.235
9.663	6.442	0	16.105	35.430	41.872
71.896	0	0	71.896	2	2
112.710	41.623	0	154.333	77.998	93.071
194.269	48.065	0	242.334	113.430	134.945
0	0	0	0	25.000	25.000
0	0	0	0	43.915	43.915
0	0	0	0	68.915	68.915
235.055	51.320	0	286.376	185.325	210.095

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR

	2020	2021
+/- Jahresüberschuss	869	1.089
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	36	51
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-9	1
<b>= Cashflow im engeren Sinne</b>	<b>896</b>	<b>1.141</b>
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-195	14
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-134	-601
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.516	254
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge (Saldo)	0	0
- Ertragssteuerzahlungen	-13	-29
+ Ertragssteueraufwand	29	29
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.099</b>	<b>808</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-20	-27
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
+ Einzahlungen aus Zinsen	0	0
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-20</b>	<b>-27</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	6.079	781
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.902	11.981
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>11.981</b>	<b>12.762</b>

### **Erläuterung zur Kapitalflussrechnung**

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist mit 808 Tsd. Euro positiv. Der Rückgang resultiert bei einem gestiegenen Jahresergebnis im Wesentlichen aus der im Vorjahr deutlich höheren Zunahme des zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Sonderpostens für noch nicht verbrauchte Spendenmittel. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug 27 Tsd. Euro. Aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit resultiert die Zunahme des Finanzmittelfonds um 781 Tsd. Euro, sodass der Finanzmittelfonds am Ende der Periode 12.762 Tsd. Euro beträgt.